

FREISTELLUNGSAUFTRAG FÜR KAPITALERTRÄGE UND ANTRAG AUF EHEGATTENÜBERGREIFENDE VERLUSTVERRECHNUNG

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

OnVista Bank GmbH
Postfach 10 08 60
60008 Frankfurt am Main

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Bitte füllen Sie die mit * gekennzeichneten Felder aus, diese Felder beinhalten Pflichtangaben, die wir dringend benötigen.

Konto-/ Depotinhaber

Name*
Vorname*
Steuer-Identifikationsnummer (TIN)*
Geburtsname*
Geburtsdatum*
Geburtsort*
Nationalität*
Straße, Hausnr.*
PLZ, Ort*

Dieser Auftrag gilt für alle meine/ unsere¹ bei der OnVista Bank geführten Konten und Depots.

Ehepartner²

Name*	Geburtsdatum*
Vorname*	Geburtsort*
Steuer-Identifikationsnummer (TIN)*	Nationalität*
Geburtsname*	

Konto-/ Depotnummer*

Wir sind steuerlich getrennt veranlagt und dauernd getrennt lebend.

Auftrag

Hiermit erteile(n) ich/ wir¹ Ihnen den Auftrag, meine/ unsere¹ bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/ oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer beim Bundeszentralamt für Steuern zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von Euro _____ (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/ uns¹ geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt Euro 801/ Euro 1.602¹.
- über 0 Euro³.

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____ (frühestens möglich ab dem Zeitpunkt des Eingangs bei der OnVista Bank)

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/ uns¹ erhalten. bis zum 31.12. _____ .

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/ Wir versichern¹, dass mein/ unser¹ Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das Bundeszentralamt für Steuern usw. den für mich/ uns¹ geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 Euro/ 1.602 Euro¹ nicht übersteigt. Ich versichere/ Wir versichern¹ außerdem, dass ich/ wir¹ mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 Euro/ 1.602 Euro¹ im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)¹.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2, § 44b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben.

Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG.

Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort/ Datum	Ort/ Datum
Unterschrift des Konto-/ Depotinhabers	Unterschrift Ehepartner bzw. gesetzlicher Vertreter

Zutreffendes bitte ankreuzen

¹ Nicht Zutreffendes bitte streichen.

² Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

³ Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehегattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Hinweise zu Ihrem Freistellungsauftrag

Ihr Freistellungsauftrag gilt für sämtliche Konten, die wir für Sie führen (ggf. auch für die Konten Ihres Ehepartners). Ehepartner müssen den Freistellungsauftrag gemeinsam erteilen. Auch bei Konten, bei denen nur ein Ehepartner Kontoinhaber ist (Einzelkonto), ist dies Voraussetzung dafür, dass Erträge vom Steuerabzug freigestellt werden können. Bei dauernd getrennt lebenden Ehepartnern muss der Vermerk „dauernd getrenntlebend“ auf dem Formular angebracht werden. Die Unterschrift des Ehepartners ist dann nicht notwendig.

Kapitalerträge für Steuerinländer sind bis Euro 801 bzw. Euro 1.602 bei im Sinne des § 26 Abs.1 Satz 1 EStG gemeinsam veranlagten Ehepartnern steuerfrei. Der Freibetrag gilt für alle Einkünfte aus Kapitalvermögen. Sie können Ihren Freibetrag auf verschiedene Kreditinstitute und unterschiedliche Anlageformen aufteilen. Die erteilten Freistellungsaufträge dürfen zusammen insgesamt Euro 801 bzw. Euro 1.602 nicht übersteigen.

Gemeinschaftskonten von nicht miteinander verheirateten Kontoinhabern können nicht freigestellt werden.

Ein bereits erteilter Freistellungsauftrag kann nur durch Erteilung eines neuen Auftrages geändert werden. Eine Herabsetzung des Freibetrages ist nur bis zur Höhe des im laufenden Kalenderjahr bereits ausgeschöpften Betrages möglich.

Der Konto-/ Depotinhaber hat kein Recht auf Erteilung eines Freistellungsauftrages, wenn er Gebietsfremder ist, das heißt, sein Aufenthalt im Ausland für das laufende Steuerjahr mindestens ein halbes Jahr beträgt (gewöhnlicher Aufenthalt). Konto-/ Depotinhaber, die im Ausland leben und die im Ausland steuerlich veranlagt werden, sind von der deutschen Zinsabschlagsteuer befreit. Sie sind jedoch kapitalertragsteuerpflichtig.